

# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

12. JAHRGANG · AUSGABE 142 · NR. 7/16

ERSCHEINUNGSTAG: 27. JULI 2016

## Abiturienten in Dorf Mecklenburg wurden verabschiedet

„Weisheit ist nicht das Ergebnis der Schulbildung, sondern des lebenslangen Versuchs, sie zu erwerben.“ (Albert Einstein)



Unter diesem Motto von Albert Einstein gingen die Schüler der Klassen 12 I und 12 II der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium in das diesjährige Abitur. Sie mochten sehr umfangreich oder etwas weniger gut vorbereitet sein, etwas hatten sie jedoch gemeinsam: hohe Anstrengungsbereitschaft und den Willen, das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Seit drei Jahren gibt es in den zentral gestellten Prüfungsaufgaben in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch länderübergreifende Aufgaben, die besonders anspruchsvoll sind. Dass die Schüler der KGS Dorf Mecklenburg durchaus imstande sind, bundesweit mithalten, zeigen die Prüfungsergebnisse auch in diesem Jahr. Die 45 Absolventen dieses Abiturjahrgangs erreichten einen Durchschnitt von 2,20. Mit einer „EINS“ vor dem Komma schlossen 16 Schüler ihre Prüfungen ab. Über die Hälfte der erreichten Noten in den Prüfungen waren Zweien oder Einsen! Die besten Absolventen im Abiturjahrgang 2016 sind Claudia Seemann (Ø 1,0), Charlotte Levin (Ø 1,1) und Joachim Berg (Ø 1,1). Große Anerkennung diesen Dreien für ihre tolle Leistung!

Die feierliche Zeugnisübergabe fand am 9. Juli in der Wismarer Markthalle statt. Mit den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedeten sich die Schulleiterin Frau Dr. Skodda sowie die Tutoren Frau Radtke und Herr Viertel von den Absolventen – nicht, ohne ein kurzes Resümee über die Schulzeit gezogen zu haben und diesen oder jenen guten Rat mit auf den Weg zu geben. Schule wäre eine verblüffend einfache Sache, meinte Herr Viertel, es gäbe sie bereits seit 4.000 Jahren und immer noch wäre es ihre gesellschaftliche Aufgabe, „lebenstaugliche Menschen“ heranzubilden. Ob dieses Ziel erreicht wäre? Unbedingt, so Herr Viertel. Frau Radtke ermunterte alle Absolventen, dass es jetzt an der Zeit wäre, wie eine Schildkröte den Kopf aus dem Panzer zu strecken – nur so komme sie vorwärts. Und das gelte auch für die künftigen Auszubildenden und Studenten. Frau Dr. Skodda meinte, dass auch „glückliche Fügungen“ im Leben dazu gehören würden, um erfolgreich zu sein. **In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Schulabgängern für ihr weiteres Leben alles Gute und besonders viele „glückliche Fügungen“!**

Pe.



Charlotte Levin, Joachim Berg, Claudia Seemann, Fr. Dr. Skodda und Frau Hasse, die das Ehrenbuch der Schule trägt, in das sich die Jahrgangsbesten eintragen (v.l.).

### In dieser Ausgabe

#### Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Wahlhelfer gesucht.....S. 3
- Wahlbekanntmachung.....S. 4
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen .....S. 5
- Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen .....S. 7
- Erreichbarkeit des Amtes .....S. 8

#### Gemeinde Bad Kleinen

- Bekanntmachung der Planfeststellung für die Bauvorhaben Ersatzneubau Durchlass km 80,345, Strecke Dömitz-Wismar .....S. 3

#### Gemeinde Barnekow

- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.....S. 7
- Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2011.....S. 7

#### Gemeinde Bobitz

- Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2010.....S. 9

#### Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 4. Änderung des B-Planes Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“ .....S. 3
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung der 4. Änderung des B-Planes Nr. 4 „Gewerbegebiet Karow“ .....S. 3

#### Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretungssitzung .....S. 11

#### Gemeinde Lübow

- Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2011 .....S. 9

#### Gemeinde Metelsdorf

- 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung .....S. 6

#### Gemeinde Ventschow

- Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2011.....S. 9

### Ein kleines Sommergedicht

Ich spüre den Wind in meinem Gesicht  
und seh' vor mir das Sommerlicht.  
Der Sommer, der ist froh und bunt,  
unser Nachbar läuft grad seine Rund'  
und auf der Isomatte  
trink ich einen Caffé Latte.  
Ich mag den Sommer,  
wer mag ihn nicht,  
das ist ein sehr tolles Gedicht.



Daven Janowski (13) & Jannes Radtke (12)

# Sommerfest „Landlust“ lockte viele Besucher

Ines Wunsch, die Vorsitzende der Schulkonferenz, eröffnete am 2. Juli das diesjährige Schulfest der Grundschule in Lübow unter dem Motto „Landlust“. Sie wies noch einmal auf die zurückliegende Projektwoche hin: „In dieser Woche haben die Kinder viel gelernt, Landleben heißt auch: aufmerksam und neugierig zu sein, Rücksicht zu üben, hilfsbereit, fit und fair, kameradschaftlich aufeinander zuzugehen.“ Sie dankte allen Lehrerinnen und Mitwirkenden für die erlebnisreiche Woche sowie den Kindern, die mit Spaß und Freude diese Woche mitgestaltet haben.

In Gruppen, die sich Feldrenner, Furchendackel, Hofprofis, Körnerkenner, Piepmätze und Traktorkids nannten, erlebten die Kinder eine Woche lang jeden Tag einen Höhepunkt zum Thema Landlust. Auf dem Plan standen u. a. der „Lernhof Landlust“, „Unsere Nachbarn auf verschie-



Fotos (4): M. Gründemann



denen Höfen“, „Museumshof Klockenhagen“, ein „Lesehof“ sowie der „Markt der Möglichkeiten“. Den Abschluss bildete dann traditionell das Sommerfest.

Mit einem bunten Rahmenprogramm begeisterten die Schülerinnen und Schüler wieder Eltern, Großeltern, Geschwister und Gäste. Verkleidet als Bewohner eines Bauernhofes und deren tierische Begleiter sangen sie, spielten Akkordeon und luden alle zum Mitmachen ein. Die Eltern der Klasse 2 gestalteten Mitmachstände, die Vatis der 4. Klasse tauschten Stift und Werkzeug mit Grillkohle und -zange, die Muttis gestalteten ein wundervolles Buffet. Klasse 3 übernahm die

bäuerliche Deko. Die Zeit verging wie im Flug u. a. beim Gummistiefelweitwurf, Basteln, Melken, Dosenwerfen, beim Bauernhofquiz oder auf der Hüpfburg, und nicht nur die Jungs nahmen den großen Traktor der Bauern Taube und Schünemann unter die Lupe. Selbst ein kleiner Regenschauer konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und alle Helfer. Ich freue mich auf das nächste Schuljahr und wünsche allen Kindern, Lehrerinnen und Erzieherinnen sonnige und erholsame Ferien.

M. Gründemann



## „Dort, wo das Lernen Freude macht“,

haben wir unsere Grundschulzeit gemeinsam verbracht. Vier Jahre gingen schnell vorbei, dabei lernten wir so allerlei. Heute möchten wir „DANKE“ sagen, für die Antworten auf all' unsere Fragen. Unsere Nachmittage verbrachten wir gerne im Hort, das war für uns immer ein Wohlfühlort. Mit viel Elan und Heiterkeit, waren unsere Horterzieherinnen stets zu Spiel und Spaß bereit. Wir sind nun bald aus der Lübow Schule fort und denken dankbar zurück an diesen schönen Ort.

*Von den Schülern der 4. Klasse der Grundschule in Lübow für die immer netten Lehrerinnen und Horterzieherinnen!*



## Hallo, hier ist eurer Schulreporter Georg aus der Grundschule Bobitz



Heute möchte ich euch von einer besonders coolen Projektwoche berichten, die schon im Januar an unserer Schule stattfand:

Die Klassen 2, 3 und 4 lernten und übten, wie man sich in Gefahrensituationen selbst helfen kann. Und das mal nicht mit unseren Lehrern, sondern mit Herrn Lübke und seinem netten Team von „Klasse mit Köpfchen“.

Mir gefiel einfach alles. Besonders toll fand ich das Training. Wir lernten, wie man sich richtig verhält, wenn man auf der Straße oder von einem Auto aus angesprochen wird. Die erste Regel heißt: „Ich muss handeln, und zwar volle Pulle.“ Wir durften in dieser Situation laut schreien oder auch mal mit voller Wucht ans Schienbein treten. Am Ende der Projektwoche gab es eine Abschlussprüfung. Alle Kinder bestanden sie und konnten zeigen, dass „Mitschnacker“ bei uns keine Chance haben.

Recht herzlich möchten wir uns beim Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern bedanken. Der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung hat den größten Teil des Lehrgangs bezahlt. So konnten auch alle Kinder teilnehmen, die nicht so viel Geld selbst bezahlen können. Hoffentlich können die Lütten aus Klasse 1, die diesmal nicht dabei waren, auch bald so ein Projekt erleben.

## Bekanntmachungen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

**Betreff:** 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“ – im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

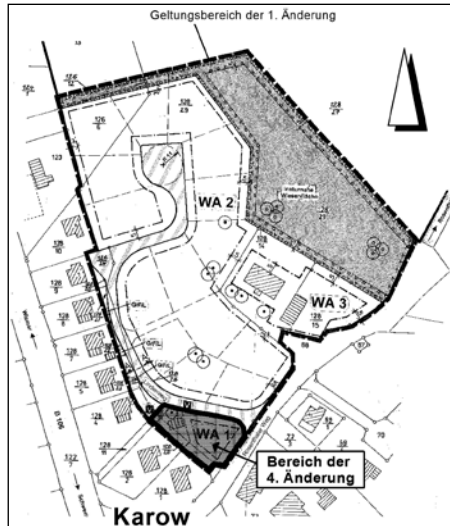
### Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 BauGB

**Plangebiet:** Ortslage/Gemarkung Karow, Flur 1, Rosenthaler Weg – Zufahrt Lindenweg für den Bereich des Allgemeinen Wohngebietes (Baufeld WA 1) im südlichen Bereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 21.06.2016 zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“, wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgegeben.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass die 4. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

Dorf Mecklenburg, den 27.07.2016  
Lüdtko, Amtsvorsteher



**Betreff:** 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet Karow“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

### Hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

### 2. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 nach § 3 Abs. 2 BauGB

**Plangebiet:** Gewerbegebiet Karow – östlich der B 106 zwischen dem Rosenthaler Weg und dem Gewerkepark Karow

Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 21.06.2016 zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet Karow“ wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die 4. Änderung des Bebauungsplanes ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

2. Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 21.06.2016 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet Karow“ und der Entwurf der Begründung dazu liegen **vom 05.08.2016 bis zum 06.09.2016** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei



der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet Karow“ unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, weil von einer Umweltprüfung gemäß § 13 (3) BauGB abgesehen wurde.

Dorf Mecklenburg, den 27.07.2016  
Lüdtko, Amtsvorsteher

## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### für die Gemeinde Bad Kleinen

## Die Planfeststellung für die Bauvorhaben Ersatzneubau Durchlass km 80,345, Strecke 6441 Dömitz – Wismar in der Gemeinde Bad Kleinen

Der Planfeststellungsbeschluss (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg/Schwerin vom 22.06.2016, Az.: 57101-571ppi/006-2012#014 liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Pläne in der Zeit **vom 01.08. bis 12.08.2016** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und die festgestellten Pläne können auch nach der Auslegung und nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gelten die Beschlüsse den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Dorf Mecklenburg, 27.07.2016  
Lüdtko, Amtsvorsteher

## Informationen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

## Wahlhelfer für die Landtagswahlen gesucht:

Bei der Organisation der Wahl und der Besetzung der Wahlvorstände ist das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auf die ehrenamtliche Mitarbeit ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.



**Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sucht deshalb engagierte Personen, die gerne aktiv als Wahlhelfer mitwirken möchten und auch bei künftigen Wahlen tätig sein wollen.**

Sie sollten im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wohnen und wahlberechtigt sein. Da Sie in Ihre Tätigkeit eingewiesen werden, brauchen Sie keinerlei Vorkenntnisse. Als kleinen Anreiz für das ehrenamtliche Engagement erhält jeder Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25 Euro. Interessenten melden sich bitte schriftlich, elektronisch, telefonisch oder persönlich im

**Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, im Amt für Zentrale Dienste bei Herrn Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter**

Telefon: 03841 798-212

Fax: 03841 798-226

E-Mail: e.rohde@amt-dm-bk.de

## Bekanntmachungen der Gemeindewahlbehörde

## Wahlbekanntmachung: Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

am <sup>Datum</sup> **4. September** von 8.00 bis 18.00 Uhr

1. Die Gemeinde <sup>Name</sup> **Barnekow** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum: <sup>Bezeichnung und Anschrift</sup> **Feuerwehrgebäude, Wismarsche Straße 26**  
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde <sup>Name</sup> **Groß Stieten** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum: <sup>Bezeichnung und Anschrift</sup> **Dorf Gemeinschaftshaus, Ringstraße 4 a**  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde <sup>Name</sup> **Hohen Viecheln** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum: <sup>Bezeichnung und Anschrift</sup> **Gemeindehaus, Fritz-Reuter-Straße 37**  
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde <sup>Name</sup> **Metelsdorf** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum: <sup>Bezeichnung und Anschrift</sup> **Dorfgemeinschaftshaus, Mecklenburger Straße 2**  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde <sup>Name</sup> **Ventschow** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlraum: <sup>Bezeichnung und Anschrift</sup> **Grundschule, Straße der Jugend 22**  
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde <sup>Name</sup> **Bad Kleinen** ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1:  
*Alter Schulweg, Am Schulgarten, Am Turmhaus, An der Marina, An der Brücke, Hauptstraße 42 – 70 a, Koppelweg, Kurze Straße, Mühlenstraße, Schulstraße, Seeweg, Straße der Jugend, Uferweg, Viecheler Chaussee, Wismarsche Straße, Wochenensiedlung und OT Losten, OT Fichtenhusen, OT Niendorf, OT Hoppenrade, OT Wendisch Rambow, OT Glashagen*  
Wahlraum:  
*Grundschule, Schulstraße 11*  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 2:  
*Am Sportplatz, Bahnhof, Eisenbahnstraße, Feldstraße, Gallentiner Chaussee, Gartenweg, Hauptstraße 1 – 41, Rosensteig, Waldstraße und der OT Gallentin*  
Wahlraum:  
*Arbeitslosenverband e. V., Gallentiner Chaussee 3 a*  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 3:  
*An der Feldhecke, Birkenstraße, Bootshaussiedlung, Buchenring, Fliederweg, Haselweg, Rotdornweg, Steinstraße, Weißdornweg, Weidenstraße*  
Wahlraum:  
*Mensa, Schulstraße 17*  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde <sup>Name</sup> **Bobitz** ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1:  
*Ortsteile: Bobitz, Dambeck, Dallendorf, Neuhof, Saunstorf*  
Wahlraum:  
*Bobitz, Kita, Schulstraße 29*  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 2:  
*Ortsteile: Beidendorf, Lutterstorf, Scharfstorf, Rastorf, Grapen Stieten, Naudin*  
Wahlraum:  
*Beidendorf, Gemeindehaus, Am Dorfteich 5*  
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 3:  
*Ortsteile: Groß Krankow, Klein Krankow, Käselow, Köchelsdorf, Petersdorf, Quaal, Tressow*  
Wahlraum:  
*Groß Krankow, Feuerwehrgebäude, Lütte Sühning 5*  
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde <sup>Name</sup> **Dorf Mecklenburg** ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1:  
*Alte Gärtnerei, Am Burgwall, Am Wehberg, Bahnhofstraße, Feldweg, Hof Mecklenburg, Kirschstieg, Kletziner Straße, Lübower Straße, Mecklenburger Straße 1 – 8, Moidentiner Weg, Nachtkoppel, Stadtweg, Wiesenweg, Zum Tierheim und die Ortsteile: Kletzin, Moidentin, Olgashof, Petersdorf*  
Wahlraum:  
*Amtsverwaltung, Am Wehberg 17*  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 2:  
*Am Wallensteingraben, An der Mühle, Ernst-Thälmann-Straße, Karl-Marx-Straße, Margarethenweg, Mecklenburger Straße 9 – 22, Rambower Weg, Schwarzer Weg, Schweriner Straße*  
Wahlraum:  
*Mehrzweckhalle, Karl-Marx-Straße 12 b*  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 3:  
*Ortsteile: Karow, Rambow, Rosenthal, Steffin*  
Wahlraum:  
*Gymnasium, Ernst-Thälmann-Straße 14*  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde <sup>Name</sup> **Lübow** ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1:  
*Ortsteile: Lübow, Triwalk, Levetzow, Greese und Wietow*  
Wahlraum:  
*Grundschule, Dorfstraße 22*  
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 2:  
*Ortsteile: Schimm, Maßlow und Tarzow*  
Wahlraum:  
*Gaststätte „Zur Schimmer Pappel“, Dorfstraße 8*  
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um <sup>Uhrzeit</sup> **17.00 Uhr** in

<sup>Name</sup> **Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17** (Amtsgebäude) zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landtagswahl zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl der oder des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste. Der linke Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der rechte Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnungen sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre zwei Stimmen in der Weise ab, dass sie auf dem linken und auf dem rechten Teil des Stimmzettels jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu-leiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befin-

det, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges

Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

27.07.2016

Die Gemeindegewahlbehörde  
Lüdtke

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 4. September 2016

1. Die Wählerverzeichnisse zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow werden in der Zeit vom **15. bis 19. August 2016** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 006, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist. Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **19. August 2016** bis 12.00 Uhr bei der Gemeindegewahlbehörde, Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 006 unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **13. August 2016** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.

Wer **einen Wahlschein** für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl des Landtages **durch Briefwahl oder** durch Stimmabgabe in **einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises**, für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

- a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
- b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
  - aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **12. August 2016**) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **19. August 2016**) versäumt hat,
  - bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindegewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können bis Freitag, **2. September 2016, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindegewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich:

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, **3. September 2016, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Am Wahltag bis 15.00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Landtagswahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:

- einen amtlichen blauen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindegewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den roten Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein der Landtagswahl so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Wahlbriefe in den amtlichen roten Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler nicht freigegeben werden, solange keine besondere Versendungsform gewählt wird.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Dorf Mecklenburg, 27.07.2016  
Die Gemeindegewahlbehörde, Lüdtke



Es werden noch Wahlhelfer gesucht!  
– Lesen Sie bitte dazu den Artikel auf Seite 3 –



## Bekanntmachungen der Gemeinde Metelsdorf

## 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Metelsdorf vom 18.07.2016

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), des § 50 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V S.42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) wird durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.06.2016 nachfolgende Satzung erlassen:

### Artikel 1 – Änderung der Satzung

Die Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Metelsdorf vom 06.02.2008, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Metelsdorf vom 19.07.2010 wird wie folgt geändert:

#### Verzeichnis der Reinigungsklassen

##### Reinigungsklasse 1

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV (Straßenwinterdienst) erfolgt durch eine Vertragsfirma der Gemeinde entsprechend dem Räum- und Streuplan.
- Die Reinigung der Fahrbahn (Sommerreinigung) wird nach § 3 Abs. 1 Buchst. d) der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Reinigung der in § 3 Abs. 1 Buchst. e) genannten Nebenanlagen wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

##### Reinigungsklasse 2

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV (Straßenwinterdienst) erfolgt durch eine Vertragsfirma der Gemeinde entsprechend dem Räum- und Streuplan.
- **Die Reinigung der Fahrbahn (Sommerreinigung) erfolgt nach Bedarf durch eine Vertragsfirma der Gemeinde**
- Die Reinigung der Gehwege, Radwege und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. a) und b) der Stra-

#### Anlage zu den Reinigungsklassen

RKL = Reinigungsklasse

Ort, Straßen	RKL 1	RKL 2	RKL 3	RKL 4
<b>Metelsdorf:</b>				
Dammweg		x		
Hauptstraße			x	
Mecklenburger Straße		x		5c - 5 j, ab Kreuzung
Maibruchweg				x
Am Gross Bütt		x		
<b>Klüssendorf:</b>				
Haus Nr.	x			
<b>Martensdorf:</b>				
Haus Nr.	7; 7a, 8; 9; 9a; 10; 11; 13; 14	1; 2; 3, 4, 5, 6a		
<b>Schulenbrook:</b>				
Haus Nr.	x			

ßenreinigungssatzung genannten Straßenteile (Sommerreinigung) wird gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat durchzuführen.

- Die Schnee- und Glättebeseitigung auf Gehwegen und aller in § 5 genannten Straßenteile (Winterdienst) wird entsprechend § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist gemäß § 5 Abs. 2 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

##### Reinigungsklasse 3

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV (Winterdienst) erfolgt in der Regel durch den Träger der Straßenbaulast. Bei Ausfällen des Winterdienstes erfolgt die Schnee- und Glättebeseitigung durch die Vertragsfirma der Gemeinde.
- Die Reinigung der Gehwege, Radwege und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. a) und b) Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile (Sommerreinigung) wird gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat durchzuführen.
- Die Schnee- und Glättebeseitigung auf Gehwegen und aller in § 5 genannten Straßenteile (Winterdienst) wird entsprechend § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist gemäß § 5 Abs. 2 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

##### Reinigungsklasse 4

- Die Schnee- und Glättebeseitigung wird gemäß des § 5 Abs. 1 Nr.3 (Winterdienst) auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen.
- Die Reinigung der Fahrbahn (Sommerreinigung) wird nach § 3 Abs. 1 Buchst. d) der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Reinigung der in § 3 Abs. 1 Buchst. e) genannten Nebenanlagen wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

### Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Metelsdorf, den 18.07.2016  
Gilde, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

## Öffentliche Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

### für die Gemeinden Bobitz, Dorf Mecklenburg, Metelsdorf

#### Schlussfeststellung

Gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird das Bodenordnungsverfahren mit folgender Feststellung abgeschlossen:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

#### Gründe:

Die Ausführung des Bodenordnungsplans ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Grundbuch und das Liegenschaftskataster wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt. Das Bodenordnungsverfahren ist daher gemäß § 149 FlurbG durch die Schlussfeststellung zu beenden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag, gez. i. V. A. Winkelmann – (LS) –  
Leiterin der Abteilung Integrierte ländliche Entwicklung

**Ausfertigungsvermerk:** Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt: Schwerin, 23.06.2016 Im Auftrag, gez. de Vries

## Bekanntmachungen der Gemeinde Barnekow

## 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Barnekow vom 18.07.2016

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Barnekow vom 24. Mai 2016 und nach Abschluss des Anzeigeverfahrens bei der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 1. Änderung der Hauptsatzung erlassen.

## Artikel 1 – Änderung der Hauptsatzung

1. Der § 2 (Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner) Absatz 4 erhält folgende Neufassung:

„(4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beantwortet die Fragen mündlich oder schriftlich innerhalb eines Monats. Dem leitenden Verwaltungsbeamten bzw. der leitenden Verwaltungsbeamtin ist auf Antrag das Wort zu erteilen.“

2. Der § 7 (Entschädigungen) Absätze 1, 2, 3, 5, 6 und 7 erhält folgende Neufassung:

„(1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretungen, der Ausschüsse, in die sie gewählt wurden, gemäß § 14 Abs. 1 der Verordnung über die Entschädigung der in den Gemeinden, Landkreisen, Ämtern und Zweckverbänden ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungsverordnung – EntschVO M-V) vom 4. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 289) eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro.

„(2) Ausschussvorsitzende oder deren Vertreterin oder Vertreter erhalten für jede von diesen geleitete Sitzung eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 Euro monatlich.“

„(3) Sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner erhalten gemäß § 14 EntschVO M-V eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt wurden.“

„(5) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält gemäß § 8 der EntschVO M-V eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 Euro.

Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung sechs Wochen weiter gezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit,

soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 6 Wochen hinausgehen.“

„(6) Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters erhalten bei Vertretung ab 8. Tag der Vertretung für die gesamte Dauer der Vertretung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Prozent der Aufwandsentschädigung nach Absatz 5. Besteht der Anspruch nicht für einen vollen Kalendermonat, wird für jeden Tag ein Dreißigstel der monatlichen Aufwandsentschädigung nach Satz 1 gezahlt. Nach 6 Wochen Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Absatz 5.“

„(7) Der Ersatz entgangenen Arbeitsverdienstes, Reisekostenvergütung und Betreuungskosten werden gemäß § 16 EntschVO M-V gewährt.“

3. Der § 8 (Öffentliche Bekanntmachungen) Absatz 5 erhält folgende Neufassung:

„(5) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse werden durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde öffentlich bekanntgemacht. Dieser befindet sich in:

Ort	Straße
Barnekow	Wismarsche Straße An der Bushaltestelle

Darüber hinaus können zusätzlich Anschläge in den Informationskästen erfolgen. Für die öffentlichen Bekanntmachungen ist die in der Geschäftsordnung festgelegte Ladungsfrist maßgebend, wobei der Tag des Aushangs und der Tag der Abnahme nicht mitgerechnet werden.

## Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Barnekow, den 18.07.2016  
Heine, Bürgermeisterin

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

## Bekanntmachung: Jahresabschluss der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow hat auf ihrer Sitzung am 12.07.2016 den Jahresabschluss 2011 festgestellt. (Beschluss-Nr.: VO/GV12/2016-0507)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow hat auf ihrer Sitzung am 12.07.2016 die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2011 erteilt. (Beschluss-Nr.: VO/GV12/2016-0508)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

(KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 28.07.2016 bis zum 08.08.2016 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Barnekow, den 15.07.2016  
Heine, Bürgermeisterin

## Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden



## Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße:

entweder **donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, Wann? 30.7., 06.08., 11.08., 13.08., 18.08. und 27.08.2016**

(Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)

Ansprechpartner: Lothar Laschewski

Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €

## Groß Stieten

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) am Heizhaus in Groß Stieten:

**immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr**

Ansprechpartnerin:

Brita Brosinske – Telefon: 0174 1616864

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €

Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 3 €

Pkw-Anhänger bis 1,0 m<sup>3</sup> = 5 €

## Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg:

**immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann  
Telefon: 0172 3829834

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €

Pkw-Anhänger/0,4 m<sup>3</sup> = 3 €

Pkw-Anhänger/0,8 m<sup>3</sup> = 5 €

## Hohen Viecheln

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln:

**immer samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr**

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €

Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 3 €

Pkw-Anhänger bis 1,0 m<sup>3</sup> = 5 €

## Dorf Mecklenburg

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt

hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg:

**immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr**

Ansprechpartner: Harry Brandt

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 2 €

Pkw-Anhänger bis 0,4 m<sup>3</sup> = 6 €

Pkw-Anhänger bis 0,8 m<sup>3</sup> = 10 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

# Erreichbarkeit des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

**Zentrale: 03841 798-0**

**Fax: 03841 798226 oder 03841 798233**

**Telefon: 03841 798...**

... 212 Eckhard Rohde Leitender Verwaltungsbeamter  
e.rohde@amt-dm-bk.de

## Amt für Zentrale Dienste

... 219 Inge Hein Amtsleiterin  
i.hein@amt-dm-bk.de

... 213 Kathrin Gronow Sachbearbeiterin Sitzungsdienst  
k.gronow@amt-dm-bk.de

... 217 Waltraud Gross Sachbearbeiterin Sitzungsdienst  
w.gross@amt-dm-bk.de

... 214 Michaela Gründemann Redaktion Amtsblatt  
m.gruendemann@amt-dm-bk.de

... 228 Eike Henke Sachbearbeiterin Lohn und Gehalt  
e.henke@amt-dm-bk.de

... 228 Sabine Hoffmann Sachbearbeiterin Lohn und Gehalt  
s.hoffmann@amt-dm-bk.de

## Bauamt

... 203 Silke Plieth Amtsleiterin  
s.plieth@amt-dm-bk.de

... 224 Edda Tessmer Sachbearbeiterin kommunale  
e.tessmer@amt-dm-bk.de Investitionen

... 239 Sabine Bahnemann Sachbearbeiterin Liegenschaften  
s.bahnmenn@amt-dm-bk.de

... 239 Juliane Kruse Sachbearbeiterin allgemeine  
j.kruse@amt-dm-bk.de Bauverwaltung

... 234 Ralf Augustat Teamleiter Gebäudemanagement  
r.augustat@amt-dm-bk.de

... 234 Marita Henseleit Sachbearbeiterin Gebäudemanagement  
m.henseleit@amt-dm-bk.de

## Amt für Ordnung und Soziales

... 211 Roswitha Hoppe Amtsleiterin  
r.hoppe@amt-dm-bk.de

... 209 Ilona Krase Sachbearbeiterin Feuerwehr,  
i.krase@amt-dm-bk.de Sonderparkausweise, Fischerei

... 209 Birgit Neumann Sachbearbeiterin Gewerbe  
b.neumann@amt-dm-bk.de

... 210 Silke Hormann Sachbearbeiterin  
s.hormann@amt-dm-bk.de allgemeines Ordnungsrecht

... 220 Diana Kinne Sachbearbeiterin allgemeines  
d.kinne@amt-dm-bk.de Ordnungsrecht, Friedhofsverwaltung

... 220 Julia Kuhn Sachbearbeiterin  
j.kuhn@amt-dm-bk.de allgemeines Ordnungsrecht, Bäume

... 221 Kim Neumann Meldestelle  
k.neumann@amt-dm-bk.de

... 227 Gabriela Mischke Standesamt, Meldestelle  
g.mischke@amt-dm-bk.de

... 202 Isolde Segler Sachbearbeiterin Kita  
i.segler@amt-dm-bk.de

... 225 Cornelia Peters Sachbearbeiterin Kita  
c.peters@amt-dm-bk.de

... 231 Elvira Sulz Sachbearbeiterin Wohngeld, Kita  
e.sulz@amt-dm-bk.de

## Finanzen

... 215 Christiane Kupsch Amtsleiterin  
c.kupsch@amt-dm-bk.de

... 218 Christiane Baku Sachbearbeiterin Finanzen  
c.baku@amt-dm-bk.de Anlagenbuchhaltung

... 236 Helma Drews Sachbearbeiterin Kasse  
h.drews@amt-dm-bk.de Vollstreckung

... 236 Angelika Neumann Sachbearbeiterin Kasse  
a.neumann@amt-dm-bk.de Mahnwesen, Zahlungsverkehr

... 201 Nancy Schönfeld Kassenleiterin  
n.schoenfeld@amt-dm-bk.de

... 201 Birgit Lappann Sachbearbeiterin Kasse  
b.lappann@amt-dm-bk.de Finanzbuchhaltung

... 230 Kerstin Bartsch Sachbearbeiterin Kosten- u. Leistungs-  
k.bartsch@amt-dm-bk.de rechnung, Geschäftsbuchhaltung

... 230 Anna Krause Sachbearbeiterin Finanzen  
a.krause@amt-dm-bk.de

... 237 Margot Baustian Sachbearbeiterin Haushalt  
m.baustian@amt-dm-bk.de

... 237 Franziska Splitter Sachbearbeiterin Anlagenbuchhaltung,  
f.splitter@amt-dm-bk.de Geschäftsbuchhaltung

... 238 Sissy Freese Sachbearbeiterin Steuern und Abgaben  
s.freese@amt-dm-bk.de

... 216 Anja Hünmörder Sachbearbeiterin Vollstreckung  
a.huenmoerder@amt-dm-bk.de Außendienst

## Öffnungszeiten des Amtsgebäudes in Dorf Mecklenburg

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

## Bürgerbüro Bad Kleinen, Steinstraße 29, 23996 Bad Kleinen

**Telefon: 038423 581-0**

**Fax: 038423 581114**

**Telefon: 038423 581...**

Ansprechpartnerin

... 113 Elvira Schmidt

e.schmidt@amt-dm-bk.de

## Bauhof Bad Kleinen

038423 50254 Holger Lehmann

h.lehmann@amt-dm-bk.de

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Bad Kleinen

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

## Internetadressen:

[www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de](http://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de), [www.amt-dm-bk.de](http://www.amt-dm-bk.de)

## E-Mail-Adressen:

[info@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de](mailto:info@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de), [info@amt-dm-bk.de](mailto:info@amt-dm-bk.de)



### Bekanntmachung der Gemeinde Bobitz

## Jahresabschluss der Gemeinde Bobitz für das Haushaltsjahr 2010

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat auf ihrer Sitzung am 11.07.2016 den Jahresabschluss 2010 festgestellt.  
(Beschluss-Nr.: VO/GV09/2016-0903)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat auf ihrer Sitzung am 11.07.2016 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 erteilt.  
(Beschluss-Nr.: VO/GV09/2016-0904)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 28.07.2016 bis zum 08.08.2016 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Bobitz, den 15.07.2016  
Uth, Bürgermeisterin

### Bekanntmachung der Gemeinde Lübow

## Jahresabschluss der Gemeinde Lübow für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat auf ihrer Sitzung am 14.06.2016 den Jahresabschluss 2011 festgestellt.  
(Beschluss-Nr.: VO/GV02/2016-0646)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat auf ihrer Sitzung am 14.06.2016 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 erteilt.  
(Beschluss-Nr.: VO/GV02/2016-0647)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 28.07.2016 bis zum 08.08.2016 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Lübow, den 20.06.2016  
Lüdtko, Bürgermeister

### Bekanntmachung der Gemeinde Ventschow

## Jahresabschluss der Gemeinde Ventschow für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ventschow hat auf ihrer Sitzung am 11.07.2016 den Jahresabschluss 2011 festgestellt.  
(Beschluss-Nr.: VO/GV11/2016-0454)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ventschow hat auf ihrer Sitzung am 11.07.2016 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 erteilt.  
(Beschluss-Nr.: VO/GV11/2016-0453)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 28.07.2016 bis zum 08.08.2016 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Ventschow, den 15.07.2016  
Voß, Bürgermeister

## ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

## Geburtstagsparty für Holger Biege in Bad Kleinen

Freunde von Holger Biege wissen Bescheid: Seinen Geburtstag feiert er regelmäßig in Bad Kleinen, zuletzt mit einer „Mugge“ in der „Arche“ der Kirchengemeinde von Hohen Viecheln. Als geborener Greifswalder hat er gerade in Mecklenburg-Vorpommern eine große Fanggemeinde, die ihm seit DDR-Zeiten ihre Treue hält.

Auch dieses Jahr findet am **19. September** eine kleine **Geburtstagsparty in der „Arche“** von Bad Kleinen statt, zu der die Kirchengemeinde Hohen Viecheln einlädt. Organisiert wird das Ganze wieder über Rechtsanwalt Joachim Behl und den Greifswalder Musiker und Schauspieler Thomas Putensen, vielen besonders in Erinnerung geblieben als Ali aus dem DEFA-Film „Ete und Ali“. „Pute“, wie Thomas Putensen von seinen Freunden gerufen wird, wird wieder mit einigen Überraschungsgästen aufwarten.



2015 ließ es sich der bereits schwer kranke Stern-Meißen-Sänger Reinhard Fißler nicht nehmen, vor begeistertem Publikum für Holger das Lied „Georgia“ zu singen – sein letzter öffentlicher Auftritt kurz vor seinem Tod. Devid Striesow wollte unbedingt dabei sein. Die Puhdys, Karat

und City grüßten per Video kurz vor Beginn ihrer Abschluss-tournee mit einem Geburtstagsständchen. Yvonne Catterfeld simste einen Bildergruß von Mallorca.

Wer diesmal in Bad Kleinen erscheinen wird, ist noch nicht ganz raus. Hauptperson ist auf alle Fälle Holger Biege, der sich auf die neue „Mugge“ bereits jetzt freut. Diesmal ist der 19. September ein Montag, weshalb die Veranstaltung bereits um 19.00 Uhr beginnt. Karten für 10 Euro werden vorab erworben, zuerst im „Mäckelbörger Wegweiser“, da so manche Bad Kleiner 2015 leider bei der letzten Party draußen bleiben mussten: In der „Arche“ waren selbst Stehplätze nicht mehr zu bekommen. **Also meldet euch frühzeitig** bei Rechtsanwalt Joachim Behl unter Telefon/Fax: 038423 50970 oder 50972 sowie persönlich in der Kanzlei Hauptstraße 24 in Bad Kleinen.

### Die Verbraucherzentrale informiert

## Baubeschreibung gecheckt? Standards prüfen, Zusatzkosten vermeiden!

Die Zinsen sind niedrig, der Hausbau ist günstig. Doch wer Angebote für die eigenen vier Wände sichtet, sollte sich nicht von vermeintlichen Schnäppchen blenden lassen. Denn viele Bau- und Leistungsbeschreibungen weisen Mängel auf oder lassen große Spielräume bei der Wahl der Baumaterialien und Ausstattung. Die Folge können hohe Zusatzkosten sein.

Hilfe bei der Angebotsprüfung bietet der Ratgeber „Die Muster-Baubeschreibung – Haus-

angebote richtig vergleichen“ der Verbraucherzentrale.

Besonderes Augenmerk sollten Bauwillige jetzt auch darauf richten, ob das Haus den seit Januar geltenden, verschärften Anforderungen der Energiesparverordnung genügen wird.

Das Buch informiert, welche das sind und welche anderen gesetzlichen Vorgaben zu beachten sind. 85 Seiten mit detaillierten Checklisten helfen dabei, eine Baubeschreibung in allen

Feinheiten zu prüfen. Der Ratgeber ist erhältlich für 19,90 € in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale M-V.

Für zuzüglich 2,50 € für Porto und Versand kann man das Buch auch im Internet bestellen:

[www.nvzmv.de](http://www.nvzmv.de)



# Nächster Paukenschlag der Ü-40-Oldies des SV Bad Kleinen

Gastgeber verweist Neubrandenburg und Hansa Rostock auf die Plätze

Der SV Bad Kleinen empfing am 26. Juni bei bestem Fußballwetter und einem von Maik Niemann herausragend präparierten Platz die besten Ü-40-Mannschaften des Landes zur Landesbestenermittlung. Da der VFL Bergen nicht anreiste, wurde in einer Fünfer-Runde im Modus „Jeder gegen jeden“ und einer Spielzeit von zwei mal 12,5 Minuten der Sieger ermittelt.

Der SV Bad Kleinen traf im ersten Spiel auf den Rostocker FC 95. In einem lange Zeit einseitigen Spiel mit zahlreichen vergebenen Chancen brach ein von Roland Kieckhöfer erzwungenes Eigentor den Bann. Danach erhöhte Lars Sperling auf 2 : 0, Ronald Schäfer ließ das 3 : 0 folgen und Björn Plesinger sorgte mit dem Endstand von 4 : 0 für einen gelungenen Start in das Turnier. Danach wartete der FC Hansa Rostock mit einigen ehemaligen Koryphäen, wie Frank Rillich, Steffen Benthin oder auch Thomas Reif, auf. Trotzdem war Bad Kleinen feldüberlegen mit deutlich mehr Zug zum Tor mit vom überragenden Turnierspieler Philipp Aldinger immer wieder inszenierten schnellen Angriffen. Einer dieser Angriffe führte zum 1 : 0 durch Lars Sperling, den Endstand zum 2 : 0 besorgte wiederum Ronald Schäfer.

Im dritten Spiel bekam es der gastgebende SVB dann mit den immens starken Neubrandenburgern mit dem sehr auffälligen Mario Kusturin in ihren Reihen zu tun. Kusturin glänzte in den Spielen davor durch seine enorme körperliche Präsenz und seine Abschlussstärke. Mit Roland Kieckhöfer traf er dann allerdings auf einen Gegenspieler, der ihm keinerlei Raum ließ, jeden Zweikampf gewann und so Garant für das



SV Bad Kleinen mit: Jörn Gehde, Ronald Schäfer, Frank Schäfer, Roland Kieckhöfer, Lars Sperling, Philipp Aldinger, Stefan Taube, Alexander Rehwaldt, Norbert Niemann, Marco Krentz, Björn Plesinger und Marko Klee

nächste „...-zu-Null-Spiel“ war. Ganz ausschalten konnte man die Neubrandenburger Sturmreihe nicht, aber ein bestens aufgelegter Jörn „Katz“ Gehde hielt seinen Kasten mit teilweise spektakulären Paraden sauber. Im Angriff kam es nach einigem taktischen Abtasten zu den ersten gefährlichen Aktionen auf beiden Seiten. Eine schöne Kombination zwischen Frank Schäfer und Stefan Taube führte dazu, dass ein Neubrandenburger Verteidiger die Hereingabe von Taube nur mit der Hand stoppen konnte, den fälligen Neunmeter verwandelte Lars Sperling sicher. Frank Schäfer erhöhte in dem teilweise hitzig geführten Duell auf 2 : 0, nach einigen vergebenen Großchancen sorgte wiederum Lars Sperling für den verdienten Endstand. Somit stand vor dem abschließenden Spiel gegen den zweiten Ver-

treter des KfV SN-NWM, den Brüeler SV, fest, dass ein Unentschieden zum Gewinn des Landesmeistertitels reicht, entsprechend abwartend agierten beide Mannschaften. Torchancen ergaben sich zwar und auch mehrheitlich für den SVB, ein Torerfolg blieb aber aus, in der letzten Spielszene hätte Spielertrainer Norbert Niemann dem Ganzen beinahe die Krone aufgesetzt, aber der vom Brüeler Keeper abprallende Ball kam zu unerwartet und aus zu kurzer Distanz, um das Spielgerät zu kontrollieren, der Ball strich knapp am Pfosten vorbei und so blieb es beim 0 : 0.

**Der SV Bad Kleinen wurde so ohne Gegentor verdient Landesmeister in der Kategorie Alte Herren Ü 40 und vertritt den Landesverband Mecklenburg-Vorpommern bei den NOFV-Meisterschaften.**

## Ein buntes Programm und viel Begeisterung

Unter dem Motto „Kinder im Sportverein in guten Händen“ veranstaltete der Sport- und Kulturverein Bobitz 1950 e.V. einen bunten Familiensporttag. Der Grünland-Sportpark wurde zu einer großen Spielwiese der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Viele Muttis und Vatis machten aktiv mit. Einige freuten sich, dass sie ihre Sprösslinge in die Hände von Übungsleitern, Betreuern und Sportlern geben konnten.

Ja, es war richtig was los in Bobitz an diesem sonnigen 18. Juni 2016. In enger Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung durch den KSB NWM erfolgte im Rahmen eines Präventionsprojektes ein Sportprogramm nonstop. Ausprobieren, mitmachen, Spaß und Freude haben – sich anstrengen und jubeln waren die Devise. Das Ziel des Sporttages bestand darin, über Möglichkeiten und Inhalte der sportlichen Freizeitgestaltung zu informieren und vor allem die Kinder für eine regelmäßige Vereinsarbeit zu begeistern. Die Fußballer starteten um 10.00 Uhr mit vier Mannschaften zu einem Kleinfeldturnier. Tore wurden begeistert bejubelt und es gab Anfeuerungsrufe der Kleinen für die Väter oder Brüder. Diese spornten ihrerseits die Sprösslinge bei den Staffeltwettkämpfen unter der Leitung von Gisi und Sandra, bei den Hüpf- und Geschicklichkeitswettbewerben, kleinen Sportspielen, Kraftvergleichen und anderen Wettkampfformen an. So manche Mutti fieberte mit und wurde selbst zum „Mit-mach-Fan“! Als Anerkennung für gute Leistungen gab es Prä-



v.l. Karl Külper, Ehrenmitglied, Andreas Groß, Vorstandsvorsitzender, Patrick Rein, Vorstandsmitglied und Moderator

sente von Medimax, Freikarten vom WONNE-MAR oder auch vom „Piraten Open Air“. Das brachte zusätzlich Spannung und Freude. Nicht nur Mitmachen beim Malen oder Austoben in der Hüpfburg war angesagt, sondern man konnte auch zuschauen und sich beim Kinderschminken in Katzen, Löwen, Schmetterlinge oder kleine „Monster“ verwandeln lassen. Janine und Jaqueline hatten die unerschöpflichen Wünsche für Traumfiguren zu erfüllen.

Bevor zehn Volleyballmannschaften ihre Besten ermittelten, kürten die Fußballer eine Auswahl des SKV als Turniersieger vor dem Team Alpha. Einen guten Eindruck hinterließen auch die B-Junioren des Vereins. Diesen Moment der Ehrung nutzte der Vorstand, um Karl Külper als viertes Ehrenmitglied zu ernennen und sich bei ihm für seine tolle ehrenamtliche Vereinsarbeit zu bedanken.

Für eine interessante Abwechslung und Unterhaltung sorgten die Hundesportler mit ihren Darbietungen. Hier waren mit Alk, Diego oder Usa Landesmeister und Teilnehmer an den deutschen Meisterschaften zu sehen. Wie staunten da die Besucher und viele Kinder hüpfen vor Begeisterung mit und feuerten die Tiere an.

Die Kinder der „Reitspielgruppe Dambeck“ zeigten Teile ihres Volti-Programms. Auch hier war Mitmachen angesagt. Toll war es, auf dem Rücken von Cherry zu sitzen und behütet von Kathi und Julius kleine Runden zu reiten. Am Nachmittag erfreute der Frauenchor bei leckerem Kaffee und Kuchen die Besucher mit seinem musikalischen Rahmenprogramm und lud zum Mitsingen und Schunkeln ein.

Dann begann der Volleyballmarathon. Auf den zwei Spielfeldern waren immer 24 Sportler in Bewegung. Es gab so manches Hallo für tolle Schmetterbälle oder Aufschläge. Sieger wurde das Team aus Metelsdorf, vor Kompressor Schönhof und den Damen des SKV. Aber Sieger waren eigentlich alle Teilnehmer, denn es wurde gekämpft und viel gelacht. Es waren spannende und faire Wettkämpfe mit rund 200 Teilnehmern an diesem Familiensporttag. Ein gelungener Tag, so das Resümee.

**Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung!**

Vorstand des SKV Bobitz 1950 e. V.

## Kreisjugendsportspiele – Leichtathletik

In diesem Schuljahr mussten die besten Leichtathleten unserer Schule schon recht früh nach Grevesmühlen, um sich mit den Sportlern aus dem Kreis Nordwestmecklenburg zu messen. Das Wetter hielt sich an diesem Tag bedeckt. Trotzdem waren die Teilnehmer so motiviert, dass es zu beachtlichen Leistungen kam. Auch unsere 18 Schüler waren aufgeregt und wett-kampfbereit. Gespannte Unruhe schon im Sonderbus. Vor der Begrüßung im Stadion erwärmten sich die ersten eifrigen Sportler. Die Staf-felübergabe wurde noch einmal durchprobiert. Unsere Vorbereitung wurde von Ronja Pelz aus der 4. Klasse übernommen. Sie dirigierte und ordnete gekonnt. Mit der Gruppeneinteilung durch das Wettkampfbüro lief dann alles wie gewohnt. Sportler, die nicht im Einsatz waren, feuerten ihre Kameraden an. Am Ende ergab sich folgendes Ergebnis: Alle Schüler empfanden es

als Auszeichnung, dabei gewesen zu sein. Manche bemitleideten die 400-m-Läufer, die sich teilweise mächtig quälen mussten. Unsere Nathalie Goldammer stürzte dabei gleich beim Start und arbeitete sich trotz heftiger Schürfwunden noch auf Platz 5 vor. Sie bekam von allen Seiten vollste Anerkennung. Natürlich gab es nicht für alle Medaillen, aber alle freuten sich mit ihren Gewinnern (ein bisschen Neid darf schon mal sein).

Und so sah unsere Bilanz aus:

- Gold: Ronja Pelz, 400 m in 1:13:30 min (AK 10)
- Silber: Erik Venz, 50 m in 8,46 s (AK 8) sowie Ronja Pelz, Eddie Riedel, Aaron Wirth, Tyra Kascha mit der 50-m-Staffel
- Bronze: Ephraim Botwe, 50 m in 7,79 s (AK 9) sowie Ronja Pelz, Ball 27,55 m (AK 10)

Wir freuen uns und sind nun gespannt auf un-ser Schulsportfest.



Die Bad Kleiner Sieger bei den Kreisjugendsportspielen – Leichtathletik

## Termin Gemeinde-vertretungssitzung

**Gemeinde Groß Stieten**

Mittwoch, 17. August, 19.00 Uhr,  
Dorfgemeinschaftshaus

Aktuelle Änderungen entnehmen  
Sie bitte den örtlichen Aushängen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## 5. Amtsmeisterschaft Ü35 Amt Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen

### 65 Jahre SG Groß Stieten

6. August 2016

Groß Stieten

16.00 Uhr

Sportplatz an der B 106



Kleinfeldturnier

(Titelverteidiger SV Bad Kleinen)

Für Essen & Getränke ist gesorgt!!!

## Kindertag in der Lübower Kita „Spatzennest“

Bunt geschmückt mit vielen Luftballons, Wimpelketten und Bändern war das Spatzennest für unsere großen und kleinen Spatzen. Eine schön gedeckte Tafel lud alle Kinder auf die Terrasse zum gemeinsamen Frühstück ein. Anschließend spielten wir auf dem Hof. Viele lustige Wett-spiele, wie Pferderennen, Ballzielwurf, Hufeisenwurf, Pantoffellauf, Rollerrennen und vieles mehr probierten die Kinder aus und hatten ih-

ren Spaß dabei. Zu einer schönen Tradition ist die Kindertagsüberraschung unseres Elternrates geworden. Unter dem Motto „Es war einmal...“ wurden wir in das Land der Märchen entführt. In diesem Jahr waren die Muttis mit dem Mär-chen „Rumpelstilzchen“ wieder mit vollem Ein-satz dabei. Und als das Stroh zu Gold gesponnen war und Hochzeit gefeiert wurde, gab es einen kräftigen Applaus für die tollen Schauspieler von

allen Kindern, Gästen, Besuchern und Erziehern. Es war toll und dafür DANKE!

Das Fest ging zu Ende. „Es war ein schöner Tag“, hörte man die Kinder sagen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponso-ren für die vielfältige Unterstützung und bei dem Seniorenverein Lübow für das tolle Spielzeug.

*Eure Kinder und Erzieherinnen  
aus dem „Spatzennest“ Lübow*



Rumpelstilzchen und sein Gefolge zu Gast in der Kita



Buntes Treiben auf dem Kita-Gelände

# Ein Blick in die Vergangenheit

Unsere Verbundene Regionale Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ hat in diesem Sommer ein Zeitzeugenprojekt durchgeführt. Die Zehntklässler des Gymnasiums aus Dorf Mecklenburg hatten die Aufgabe, mehr über die Vergangenheit anderer Personen herauszufinden. Dies sollten wir mit der Oral-History-Methode durchführen. Oral-History ist eine Methode der Geschichtswissenschaft, die auf dem Sprechenlassen von Zeitzeugen basiert. Die Zeitzeugen sollen dabei möglichst wenig vom Historiker beeinflusst werden. Auf diese Art können Personen ihre Lebenswelt und Sichtweisen für die Nachwelt darstellen.

Auch für uns war es eine interessante Erfahrung, mehr Einblicke in deren Erlebnisse zu erhalten. Denn auch Oma und Opa haben spannende Geschichten zu erzählen. Je zwei von uns Schülern besuchten einen Zeitzeugen zu Hause. Den Kontakt zu einigen „fremden“ Zeitzeugen hat Dr. Berg von der Gemeinnützigen Gesellschaft Wismar e. V. hergestellt.

Wir fragten ein paar Schüler, wie sie das Zeitzeugengespräch empfunden haben. Laura Halle (16) und Lilly-Charlott Haden (16) hatten jeweils unterschiedliche Gesprächspartner. Laura:



Lilly-Charlott Haden mit ihrer Oma Christa Haden und Lucas Kaphengst mit seiner Oma Ingrid Techtentin  
Foto D. Radtke

„Ich fand das Interview mit unserem Zeitzeugen sehr aufschlussreich, einige Dinge waren mir aber noch nicht bekannt. Dass das Leben

in der DDR so extrem kontrolliert wurde, hätte ich nicht gedacht. Die Details der Überwachung haben mich ziemlich schockiert.“ Lilly, die ihre 71-jährige Oma befragte, äußerte sich so über das Gespräch: „Meine Oma erzählte mir viel über die DDR und die teilweise missglückten Fluchtversuche. Alles war sehr interessant. Es war mal etwas ganz anderes, die Geschichten nicht in Geschichtsbüchern zu lesen. Durch die Erzählung meiner Oma konnte ich mir sicher sein, dass all das wirklich passiert ist. Wenn man diese Details von jemandem erfährt, der einem nahe steht, ist es doch was ganz anderes als allgemein gehaltene Berichte in einem Geschichtsbuch zu lesen.“

Auch eine Sportlehrerin unserer Schule, Frau Rohde, wurde von Nicolas Tschubel (17) und Philipp Kamlah (17) zum Thema interviewt. Sie war auch schon früher sportlich sehr engagiert und eine stolze FDJ-lerin. Mit einem abschließenden Grillfest mit Kaffee und Kuchen, zu dem wir auch unsere Zeitzeugen einluden, haben wir uns für deren Mühe bedankt. Insgesamt war das Projekt sehr erfolgreich und für uns eine bereichernde Erfahrung.

Carolin Ewert und Neele Golein

## MV-Tag 2016 in Güstrow

Etwa 60.000 Besucher kamen am MV-Tag-Wochenende zum Feiern in die Barlachstadt. Es war ein Fest voller Höhepunkte. Auch das Wetter war perfekt. Das Landesfest feierte sich dieses Mal unter dem Motto „Land zum Leben“. Es präsentierten sich die Landesregierung, die Kreise und kreisfreien Städte sowie viele Unternehmen, Vereine, Verbände, Hochschulen und andere Institutionen Mecklenburg-Vorpommerns. Die Stände und Bühnen waren in der ganzen Stadt verteilt, sodass es kaum größeres Gedränge oder Geschosse gab. Auch die Sagen- und Märchenstraße Mecklenburg-Vorpommern, deren Mitglied der Tourismusverein Schweriner Seenland ist, beteiligte sich an dem MV-Tag.

Mit einem sehr schönen, selbst gestalteten Stand machte sie auf die einzelnen Mitgliedsstädte mit ihren Sagen- und Märchenfiguren aufmerksam. Mit dabei waren u. a. die Kräuterhexe aus Boizenburg, der Nachtwächter und der Stadtschreiber aus Neustadt-Glewe, der König und die Prinzessinnen aus Warin, die Witwe Bolte aus Lützwitz, der Trommler aus Gadebusch, die

Fischerin aus Hohen Viecheln, die drei Spinnerinnen, eine Märchenerzählerin, Hans im Glück, der Dudelsackspieler aus Warin.

Nicht nur am Stand präsentierten sich die Figuren, sondern auch auf der Bühne stellten sie sich und ihre Orte vor und es wurde die Geschichte der „Drei Spinnerinnen“ erzählt. Das Märchenrätsel am Zelt des Vereins war ein großer Anziehungspunkt. Ob Groß oder Klein, keiner wollte es sich entgehen lassen, herauszufinden, welche Märchen gesucht wurden. Wir hatten schon Angst, dass die mitgebrachten Zettel für das Rätsel nicht ausreichen würden. Jetzt wird ausgewertet und die glücklichen Gewinner werden benachrichtigt. Sie können sich auf kleine Aufmerksamkeiten freuen.

Zum Abschluss des MV-Tages wurde der Staffeltab an Rostocks Oberbürgermeister Methling übergeben. Die Hansestadt richtet 2018 zum 800. Stadtgeburtstag das Landesfest aus. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2018.

Brigitte Bullerjahn,  
Tourismusverein Schweriner Seenland



Die Mitglieder der Sagen- und Märchenstraße Mecklenburg-Vorpommern mit Ministerpräsident Erwin Sellering



## Patchworkgruppe mit ersten Arbeiten

Am 1. Juli trafen sich neun interessierte Frauen beim Kennenlernen und Fachsimpeln zum schönen Hobby-Patchwork. Frau Pfütznert stellte viele ihrer Arbeiten aus und erklärte einige Techniken. Es waren tolle Sachen dabei und bei einigen Teilnehmerinnen wuchs die Skepsis, ob das auch von Freizeittätigkeiten zu schaffen sei. Ganz schnell erklärte sie uns, dass auch sie mit ganz einfachen Dingen begonnen hat und zeigte uns auch ihre Erstlinge. Frau Pfütznert hat uns sogar vorbereitete Arbeiten mitgebracht, die wir dann zu Hause fertiggestellt haben. Auf jeden Fall sind alle Teilnehmerinnen vom „Patchwork-Virus“ infiziert worden. Zur „Behandlung“ treffen wir uns **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 16.30 Uhr in den Räumen des Kulturvereins Dorf Mecklenburg e. V.**



Kinderleicht ...Katja macht begeistert mit.

im Amtsbau in Dorf Mecklenburg. Schauen Sie doch auch vorbei, wenn Sie Lust auf ein schönes Hobby haben!  
Heike Klafft, Kulturverein Dorf Mecklenburg e. V.

## Regionale Schule Bad Kleinen erhält Berufswahl-Siegel

Die Regionale Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen gehörte am 28. Juni 2016 zu den 28 Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die in den Räumen des Energieversorgers WEMAG in Schwerin für ihre vorbildliche Berufsorientierung mit dem Berufswahl-Siegel geehrt wurden. Der Prozess der Zertifizierung erstreckte sich über mehrere Monate. Neben einer umfangreichen Bewerbung erfolgte die Prüfung vor Ort vor allem durch ein von Vertretern der IHK und der Handwerkskammer Schwerin sowie Nordic Yards Wismar durchgeführtes Audit. So zeigte sich, dass die Regionale Schule in Bad Kleinen sehr gute Arbeit auf dem Gebiet der Berufsorientierung leistet und insbesondere folgende Punkte Beachtung fanden: die Verankerung der Berufsorientierung als Schwerpunkt der Schularbeit und Schulentwicklung, Zugang zu aktuellen Informationssystemen und Materialien der Berufsorientierung, das Wirken der Schülerfirma, der Film-AG und der Streitschlichter, die Nutzung von Ausbildungsmessen und Praktikumsbörsen sowie die systematische Einbeziehung von Berufsberater/-innen in den Unterricht.

Natürlich bleibt noch viel zu tun, um dieser Auszeichnung auch künftig gerecht zu werden und eine Rezertifizierung zu erreichen. So wird die Schule besonderes Augenmerk auf die Begleitung von Schulpraktika durch Klassenleiter/-in-



v.l.: Frau Müller, Berufseinstiegsbegleiterin, Frau Rauhöft, stellvertretende Schulleiterin, und Frau Lüth, AWT-Lehrerin

nen legen. Die Schulhomepage wird stärker zur Veröffentlichung von Berufsorientierungskonzepten und zur Vorstellung der Berufsberater/-innen der Agentur für Arbeit genutzt, Experten aus der Praxis werden mit in die zu überarbeitende Planung der Berufsorientierung aufgenommen. Unser Dank für diesen schönen Erfolg gilt an dieser Stelle der Schulleitung, den AWT-Lehrer/-innen, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und unserer engagierten Berufseinstiegsbegleiterin Frau Müller, die allesamt mit ihrem Einsatz dafür Sorge tragen, dass die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf das Berufsleben vorbereitet werden.

B. Schulz

## Bad Kleiner Malfrauen der Selbsthilfegruppe „Lichtblicke“ zu Besuch in Neu Meteln

Ein Besuch unserer Malgruppe bei Prof. Dr. Johannes Helm war geplant. So machten wir uns am 16. Juni auf den Weg nach Neu Meteln. Es war nicht das erste Mal, dass wir die kleine Galerie im Garten des Malers aufsuchten. Der Tag war sonnig und schön, die Stimmung erwartungsvoll, die Begrüßung durch Familie Helm willkommen und herzlich. Als Malgruppe interessierten wir uns natürlich sehr für die ausgestellten Bilder und hatten viele Fragen an den Maler. Prof. Dr. Helm erzählte zu den einzelnen Bildern kleine Episoden, denen wir aufmerksam folgten. Wir staunten über die Vielfalt der Bilder. Es fand eine anregende Unterhaltung statt. Jeder von uns erzählte, wie er zur Malerei kam, welche Motive er bevorzugt und was ihm das Malen und das Miteinander in der Gruppe bedeutet.

So erfuhren wir nicht nur Bekanntes, sondern auch viel Neues voneinander. Helga Schubert, die als Schriftstellerin bekannt ist, gab uns viele interessante Informationen zum Werdegang des Malers, vom Leben in Neu Meteln, der Stille des Dorfes, ihrer Entwicklung als Schriftstellerin und dem monatlich stattfindenden Bilderwechsel in der Galerie. Die Zeit verging viel zu schnell. Alle Malfrauen waren einstimmig der Meinung, dass ein weiterer Besuch in Neu Meteln bald folgen sollte. Wir bedanken uns bei Prof. Dr. Johannes Helm und seiner Frau Helga Helm (Schubert) für den wunderschönen Tag und die vielen Eindrücke, die wir als Malgruppe mit nach Hause nehmen konnten.

Brigitte Kroll, Mitglied der Malgruppe „Lichtblicke“



## Dankbare Anwohner im Uferweg

Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass am 1. Juli 2016 endlich unsere Straße, der Uferweg, abgenommen werden konnte. Die Abnahme hatte sich ja wegen einiger Mängel verschoben, obwohl die Fertigstellung bereits im letzten Jahr erfolgte. Wir haben es als großes Weihnachtsgeschenk empfunden! Leider ist es ja verkehrsrechtlich keine „Bummelmeile“ geworden. Aber die meisten Fahrer halten sich an die vorgeschriebenen 30 km/h, die anderen ernten Kopfschütteln, denn auf den letzten Metern nach Hause oder zum Seeblick kann man das Auto doch wirklich rollen lassen.....! Die Gestaltung ist sehr gelungen und besonders bei gutem Wetter nehmen viele Bürger und Gäste des Ortes das Angebot wahr und bummeln in Richtung Badestrand. Mittlerweile sind die Anpflanzungen alle grün und blühen um die Wette. Die Bäume und die Pflanzinseln werden dauerhaft von der Gemeinde gepflegt und die Anwohner mähen zukünftig ihren Anliegerstreifen. So wird diese neu gestaltete Straße zukünftig eine Augenweide und Magnet insbesondere für unsere vielen Gäste die zu Fuß, mit dem Fahrrad und per Bus und Bahn Bad Kleinen besuchen.

Unser Dank gilt allen, die beharrlich an der Idee und Umsetzung dieser Planung mitgewirkt und uns dieses Geschenk gemacht haben. Wir danken auch besonders den fleißigen und freundlichen Straßenbauarbeitern der Firma DAU, die unter wirklich schwierigsten Bedingungen diese Baumaßnahme umgesetzt haben.

Christian Bünger



## Das menschliche Haar



Wussten Sie schon, dass

- der Mensch bis zu 150.000 Kopfhare haben kann?
- er ca. 200 Haare pro cm<sup>2</sup> hat?
- er täglich 60 bis 100 Haare verliert?
- die Haare ca. 1 cm im Monat wachsen?
- die Lebensdauer der Haarwurzel ca. 6 bis 8 Jahre beträgt?

recherchiert von Maxim Busse

## Arbeitslosenverband Der Ortsverein Bad Kleinen e.V. informiert

„Haus der Begegnung“  
Gallentiner Chaussee 3 a  
(Telefon: 038423 54690)



### Regelmäßige Veranstaltungen

- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 09.00 – 11.30 Uhr:  
Mamas Rockzippel (Elterncafé)
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe
- Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr:  
Mamas Rockzippel (Elterncafé)

### Weitere Veranstaltungen

- 18.08., 09.00 Uhr: **Frauenfrühstück** (bitte anmelden!)
- 24.08., 14.00 Uhr: **Ausflug zum Fischer Prignitz nach Hohen Viecheln** (bitte anmelden!)

### Achtung!

- Das nächste Frauenfrühstück findet am 1. September statt.
- Mamas Rockzippel hat bis zum 12. August Sommerpause.
- Jeden 2. Mittwoch im Monat ist der Mieterbund für Beratungen bei uns im Haus der Begegnung vor Ort.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung, Telefon: 038423 54690, bei Frau Schimske.

*Änderungen vorbehalten!*



## Halloween

Komm, wenn Du Dich traust!  
**29. Oktober 2016**  
Kultur- und Showverein  
Hohen Viecheln e.V.

## Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



### Singen – Tanzen – Musizieren

Probe: jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus, Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf dem Hof), nähere Informationen bei: Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

– Anzeige –

Allen, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme zum Verlust unserer Mutter

## Helene Grzelczyk

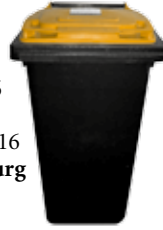
bekundet haben, sagen wir herzlichen Dank.

### Die Kinder

Dorf Mecklenburg, 31. Mai 2016

## Wertstofftonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**  
Donnerstag, 04.08.2016
- **Gemeinde Barnekow**  
Montag, 01. und 29.08.2016
- **Gemeinde Bobitz**  
Mittwoch, 03. und 31.08.2016
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Freitag, 05.08.2016
- **Gemeinde Groß Stieten**  
Mittwoch, 03. und 31.08.2016
- **Gemeinde Hohen Viecheln**  
Donnerstag, 04.08.2016
- **Gemeinde Lübow**  
Montag, 01. und 29.08.2016
- **Gemeinde Metelsdorf**  
Mittwoch, 03. und 31.08.2016
- **Gemeinde Ventschow**  
Donnerstag, 04.08.2016



## Apothekenbereitschaft

- **25.07. – 31.07.2016**  
Mühlen Apotheke,  
Dorf Mecklenburg
- **01.08. – 07.08.2016**  
Diana Apotheke, Bad Kleinen
- **08.08. – 14.08.2016**  
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
- **15.08. – 21.08.2016**  
Diana Apotheke, Bad Kleinen
- **22.08. – 28.08.2016**  
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
- **29.08. – 04.09.2016**  
Diana Apotheke, Bad Kleinen
- **Dienstbereitschaftszeiten:**  
Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von  
19.00 bis 20.00 Uhr



## Sozialverband Deutschland informiert



Die nächste Beratung durch den Sozialverband/ Kreisverband Wismar findet **am 17. August in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Rat-suchende erhalten Auskunft über Renten-, Behinderter- sowie Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.

## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklen- burg-Bad Kleinen



**Sprechstunde Dorf Mecklenburg**  
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow  
Dienstag, 16. August, von 17.00 bis 18.00 Uhr, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg. Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

**Sprechstunde Bad Kleinen**  
für die Gemeinde Bad Kleinen  
Die Sprechstunden finden am 1. und 3. Dienstag des Monats in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Feldstraße 11 in 23996 Bad Kleinen statt.

## Rufbereitschaft Kinder- und Jugendnotdienst



Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfezentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21.

## Pflegestützpunkte Nordwestmecklenburg – Standorte Wismar & Grevesmühlen



Im Pflegestützpunkt erhalten Sie eine kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege. Die Pflege- und Sozialberater in Wismar erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5083 in 23966 Wismar, Dr.-Leber-Straße 2. Die Berater in Grevesmühlen erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5081 in 23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3. Die Berater/-innen stehen Ihnen

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr und
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung zur Verfügung.

## Gemeindebibliotheken

### Öffnungszeiten: Bad Kleinen



Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr  
Frau Heyna

### Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)  
Marga Völker

## Bücherei in Bobitz



Geöffnet an jedem Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Schulstraße 3 im Rentnertreff. Für Berufstätige ist die Bücherei unter Telefon: 038424 20284 erreichbar.  
Inge Dopp

## Wir wandern



Treffpunkt für unsere Augustwanderung ist in Hamberge am Funkturm. Wir treffen uns am **7. August um 08.00 Uhr**, Wanderleiterin Roswitha Schönbeck begleitet uns unter dem Motto: „Hamberge und drei Seen“. Wir werden uns auf die Route mit insgesamt ca. 14,5 Kilometern von Hamberge über Warnow und Santow nach Grevesmühlen begeben. Zwischen der Gemeinde Warnow und der Stadt Grevesmühlen liegt der Santower See. Er ist sehr flach und steht aufgrund der dort lebenden Tiere und bedeutsamen Pflanzen unter Naturschutz.

## Bad Kleinen: Einladung zum musikalischen Frühschoppen

Am Samstag, dem **13. August 2016**, wird es bunt auf dem Festplatz in Bad Kleinen – über 250 Radler der Hanse-Tour Sonnenschein werden erwartet. Die Hanse-Tour Sonnenschein ist eine Radtour, bei der Spenden für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder gesammelt werden. Wir als Gemeinde möchten diese Aktion gerne unterstützen und haben einen Spendenaufruf gestartet. **Ab 08.30 Uhr** wird es einen musikalischen **Frühschoppen mit Live-Musik** geben. Sie sind herzlich eingeladen, um gemeinsam bei flotter Musik die eintreffenden Radler zu begrüßen. Gegen 09.00 Uhr werden die gesammelten Spenden übergeben, unterstützt durch ein kleines Programm unserer Kindergartenkinder.

Vielen Dank für die bisherige Spendenbereitschaft einiger Vereine und der Sparkasse Bad Kleinen. Falls Sie noch spenden möchten – es ist noch nicht zu spät:

■ **Spendenkonto der Gemeinde Bad Kleinen:**  
Kontoinhaber: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, IBAN: DE92 1405 1000 1000 0141 06, Sparkasse M-NW (BIC: NOLADE21WIS), Verwendungszweck: Hanse-Tour-Sonnenschein  
Ein Spendenbescheid wird Ihnen gerne ausgestellt. Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam die Radler am 13. August zu begrüßen.

*Joachim Wölm, Bürgermeister Bad Kleinen*



## Diskussionsveranstaltung in Bad Kleinen zur Besteuerung der Rente

Was bleibt am Ende von der Rente übrig? Diese und weitere Fragen stellen sich viele Bürgerinnen und Bürger vor allem im Bezug auf die Besteuerung der Rente.

Der SPD-Ortsverein Bad Kleinen-Hohen Viecheln führt daher am **25. August 2016 ab 18.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung in der Arche Bad Kleinen durch.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Kevin Nehls und einem Einführungsvortrag durch Petra Bossen von der Deutschen Rentenversicherung Nord wird es eine Podiumsdiskussion mit Frank Junge (SPD-Bundestagsabgeord-

netter), Daniel Mootz (Steuerberater), einem Vertreter/einer Vertreterin des Kreiseniorenbeirates und einem Vertreter/einer Vertreterin des Finanzministeriums M-V (angefragt) geben. Moderiert wird diese Veranstaltung durch die SPD-Landtagsabgeordnete Martina Tegmeier. „Nach der letztjährigen Veranstaltung zur Zukunft der Vereine hoffen wir, wieder eine interessante Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger organisiert zu haben, in der natürlich auch Fragen aus dem Publikum gestellt werden dürfen“, so der Vorsitzende Kevin Nehls.

Der Zugang zur Veranstaltung ist kostenfrei.

## Einladung zum CDU-Sommerfest

Liebe Freunde der CDU, werte politikinteressierte Bürgerinnen und Bürger, liebe Parteimitglieder, der CDU-Gemeindeverband „Mecklenburg“ lädt Sie herzlich zu unserem Sommerfest am Freitag, dem **5. August 2016, um 17.00 Uhr** auf dem **Sportplatz in Metelsdorf** ein. Wir möchten einen angeregten Abend im Kreise politikinteressierter Bürgerinnen und Bürger verbringen und gemütlich mit Ihnen zusammen sein. Aktuelle Themen aus der Region werden

aufgegriffen und zu angeregten Diskussionen führen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein und so verbindet sich das Angenehme mit dem Nützlichen: gut essen und trinken und interessante Gespräche führen. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 038471 783517.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

*Kristian Karlisch,*

*CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender*

## Hort Lübow – Wer knackt den Rekord?



Am 1. Juli war bei uns **Rekordtag** und jedes Jahr ist es ein besonderer Höhepunkt, wenn wir um neue Hortrekorde beim Baumstammwurf, Kirschkerneweitspucken, Baumslalom und Speerwurf wetteifern. Mit viel Einsatz, Ausdauer und Ehrgeiz machten wir uns ans Werk und Nils stellte mit 13,2 Sekunden einen neuen Rekord im Baumslalom auf. Kilian erreichte die Bestweiten im Baumstammwurf (7,45 m) und Kirschkerneweitspucken (5,60 m).

Hannes als Erstklässler warf den Baumstamm mit 7,45 m am weitesten. Bis zur Rekordmarke von Louis G. aus dem Jahr 2013 sind es noch 95 Zentimeter. Wir drücken ihm aber ganz fest die Daumen, damit er diese Weite in den kommenden Jahren übertrifft.

Hannes und allen anderen Kindern bleibt nun ein Jahr zum Trainieren Zeit und vielleicht können wir im nächsten Jahr von weiteren neuen Hortrekorden berichten.



### Kleiderbasar

## "Alles für das Kind"

**Bekleidung, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher ...**  
sowie Kaffee und Kuchen werden am **10. September 2016** von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Grundschule Bad Kleinen** angeboten.

Standanmeldungen am 13. August von 16.00 bis 17.00 Uhr unter Telefon: 0176 75352913  
Für Mittag ist ebenfalls gesorgt.

## Mecklenburger KINDER FLOHMARKT

**17. SEPTEMBER 2016**  
09.00 - 12.00 Uhr  
Pfarscheune an der Kirche Dorf Mecklenburg mit Kuchen Basar

Anmeldung Ab 15.08.16  
☎ 0172 / 522 69 83 (ab 18.00 Uhr)

– Anzeige –

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer durch ihre Anteilnahme am Tode meiner lieben Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma

## Wilma Below

\* 23.06.1939 † 03.06.2016

auf vielfältige Weise verbunden fühlten.

**Ulrich Below  
Gabi und Familie**

Bad Kleinen, Juni 2016

## WAS? – WANN? – WO?

**Dienstag, 02.08., 09.00 Uhr**

„Die Dienstagsfrauen“ treffen sich zum Frühstück im Gemeindehaus in Hohen Viecheln. Unkostenbeitrag: 3 €, Anmeldungen bei Frau Bley, Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872



**Samstag, 06.08., 13.00 – 15.30 Uhr**

Familienangeln mit dem Hohen Viechler Angelverein e. V.



**Sonntag, 07.08., 14.00 Uhr**

Kulturhistorische Führung für „Geist und Seele“ in Wiligrad: Wir betrachten die Skulpturen im Park, verweilen an der Elisabeth-Quelle. Am Ende gibt es im Hofladen etwas „Köstliches“. Treff ist am Eingang Hofladen/Café, Dauer 1,5 Stunden, Unkostenbeitrag 3 €



**Mittwoch, 10. und 24.08., 16.30 Uhr**

Treffen der Patchworkgruppe in den Räumen des Kulturvereins Dorf Mecklenburg e. V. im Amtsgebäude



**Mittwoch, 17.08., 19.00 Uhr**

3. Sommermonatsmitte-Veranstaltung im Kreisagarmuseum, Dr. Berg spricht über „Schule gestern und heute“ von der Schiefertafel bis zum Whiteboard, Eintritt: 2 €



**Samstag, 20.08., 07.00 bis 10.00 Uhr**

Mannschaftsangeln des Hohen Viechler und des Bad Kleiner Angelvereins



**Sonntag, 28.08., 14.00 Uhr**

Kulturhistorische Führung „Sommerträume“ in Wiligrad: Bei einem Spaziergang bewundern Sie die Skulpturen, die exotischen Bäume im Park, genießen das Wasser an der Quelle und ganz nebenbei erfahren Sie auch noch etwas Geschichtliches vom Herzog und seinen Frauen. Treff ist am Eingang Hofladen/Café, Dauer ca. 2 Stunden, Unkostenbeitrag 5 €



– ANZEIGE –

### Reinigungskraft für Bad Kleinen dringend ab sofort gesucht

ca. 20 Std./Woche  
Montag bis Freitag  
Bezahlung nach Tarif  
gerne auch Rentner/-in

Bitte melden unter  
Telefon: 0162 1015118

## Sommer-Erntefest

03.09.2016 ab 14.00 Uhr  
auf dem Sportplatz  
in Metelsdorf



Wir wollen auch in diesem Jahr traditionell unser Sommer-Erntefest feiern. Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein!

- Kaffee & Kuchen • Oldtimer • Spaß & Spiel •
- Ausstellung Technik alt & neu • Tanz •

## Erntefest in Lübow am 17. September 2016

- 14.00 Uhr: Ernteumzug
- danach Kaffee, Kuchen, Deftiges und Getränke, Kindertanzgruppe, Chor, Glücksrad, Versteigerung, Hüpfburg, Kinderspiele, Drehorgelorchester, Line Dance, Krönung des Erntekönigs
- 19.00 Uhr: Tanz im Festzelt

Gesucht werden noch Gegenstände für die Versteigerung und die Tombola, die in der Kegelbahn abgegeben werden können.



Komm Schatz, wir gehen auch zum Erntefest!!!!

## Sommerapfelschau in Groß Stieten

Einmalige Obstsortenschau in M-V  
am 20. August 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

- Mit Sortenbestimmung am Vormittag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Zur Sortenbestimmung von reifen Äpfeln und Birnen möglichst fünf fehlerfreie, reife Früchte mitbringen. Weiterhin gibt es Kaffee und Kuchen, Verkauf von Äpfeln und Birnen frisch in den Lehrgärten geerntet sowie Kartoffeln in mehreren Sorten.

- über 80 frühe Apfelsorten,
- ca. 30 frühe Birnensorten,
- Himbeeren, wie Autumn Bliss, Himbo-Top, Golden Bliss,
- 2. Ernte der immertragenden Erdbeeren,
- Kartoffelsorten mit farbigen Raritäten,
- für Kernobstsorten ausführliche Beschreibungen mit Bild

## Auf zum 11. Gallentiner Kinder- und Dorffest

Am **Samstag, dem 17. September 2016**, findet in der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** das 11. Gallentiner Kinder- und Dorffest statt.

Verbunden mit dem „Tag der offenen Tür“ in „Ulis Kinderland“ gibt es wieder zahlreiche Kinderbelustigungen, Sportspiele und Wettkämpfe. Ein Trödel- und Krammarkt lädt zum Stöbern ein und bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Grillwürstchen, Knüppelkuchen, Eis, kalten und warmen Getränken... können sich unsere Gäste von einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen lassen. Viele Angebote sind geplant; nicht immer sind sie zum „Nulltarif“ zu haben.

Wenn Sie uns finanziell oder mit Sachspenden unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei Annetta Nowotka Telefon: 038423 50983. Die Vereinsvorsitzende Frau Nowotka und ihre Tochter Tina werden die Bewohner Gallentins in gewohnter Weise auch persönlich aufsuchen. Standgebühren für den Trödelmarkt werden nicht erhoben.

Sollten Sie noch gute Ideen zum Gelingen des Festes haben, dann teilen Sie uns diese bitte mit. Wenn Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchten, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an. Ausklingen wird unser Fest wieder mit einem Tanzabend voller Überraschungen. Nähere Informationen zum Fest werden später ortsüblich bekanntgegeben.

Das Organisationskomitee, Gallentin 06 e. V.

## „Ritter, Tod und Teufel“

Moderne Musikinszenierung zum  
500. Jubiläum der Reformation

Die historische Geschichte um den Reformator Thomas Aderpul kommt in wenigen Wochen zum ersten Mal auf die Bühne, und zwar im Vorfeld des 500. Reformationsjubiläums 2017. Die Uraufführung der zeitgenössischen Oper „Ritter, Tod und Teufel“ mit Elementen von Rock- und Jazzmusik erfolgt am **7. September 2016 um 19.30 Uhr in der Kirche zu Gressow**.

Weitere Veranstaltungen wird es in den Kirchen von Schönberg, Wismar, Ratzeburg, Klütz und Lübeck geben (jeweils 19.30 Uhr)

- 8. September, St.-Petri-Kirche Lübeck
- 9. September, St.-Marien-Kirche Klütz
- 13. September, St.-Laurentius-Kirche Schönberg (im Rahmen des Schönberger Musiksommers 20.00 Uhr)
- 15. September, Ratzeburger Dom
- 18. September, St.-Georgen-Kirche Wismar

Für die Veranstaltungen am 8., 9., 13., 15. und 18. September 2016 können Karten in der Touristinformation des Tourismusvereins Schweriner Seenland (Pappelweg 16, 23996 Hohen Viecheln, Telefon: 038423 54900, E-Mail: info@schwerinersee.de) erworben werden – Lübeck, Klütz, Ratzeburg und Wismar für je 19,80 €, Schönberg für 16,50 €.



Brigitte Bullerjahn,  
Tourismusverein Schweriner Seenland



## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



### Gottesdienste und Veranstaltungen

- 07.08.: kein Gottesdienst
- 11.08., 15.00 Uhr, in Dambeck: **Seniorenachmittag im Pfarrhaus**
- 14.08., 10.00 Uhr, in Beidendorf: **Gottesdienst**
- 17.08., 19.30 Uhr, in Beidendorf: **Festspielkonzert**
- 21.08.: kein Gottesdienst
- 28.08. in Dambeck: **Gottesdienst** mit LSI i. R. H. Stühmeyer

**Kindergruppe:** In den Ferien treffen sich keine Kindergruppen!

### Herzliche Einladung zum Preisträger-Konzert mit dem Doric String Quartet am 17. August um 19.30 Uhr in der Beidendorfer Kirche

Das renommierte britische Doric String Quartet ist NORDMETALL-Ensemblepreisträger 2008 und war bereits häufig zu Gast bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommerns. Bei diesem Konzert in unserer Beidendorfer Dorfkirche präsentieren die Musiker unterschiedlichste Facetten des Streichquartet-Repertoires mit einem abwechslungsreichen Programm von Haydn über Beethoven bis hin zu Bartók. Die Karten können Sie telefonisch bei dem Kartenservice der Festspiele unter Telefon: 0385 5918585 bestellen.

### Goldene und Diamantene Konfirmation in unserer Kirchengemeinde

Wir laden herzlich alle Konfirmanden der Jahrgänge 1964 bis 1966 und 1954 bis 1956 zu einem Festgottesdienst am Sonntag, dem 11. September 2016, um 10.00 Uhr in die Beidendorfer Kirche ein. Im Anschluss daran werden wir zusammen in Dambeck Mittag essen, Erinnerungen austauschen, singen u. v. m.

Wenn Sie gern kommen möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum 1. September im Pfarramt unter Telefon: 038424 20309, das hilft uns sehr bei der Organisation dieses Tages.



### Gemeindefahrt nach Rostock am Sonntag, dem 25. September

- 08.00 Uhr Abfahrt in Bobitz (Bushaltestelle)
- 09.30 Uhr Besichtigung der Marienkirche
- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Petrikerkirche
- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant „Rathauskellerarkaden“ (gegenüber der Marienkirche)
- 15.00 – 16.00 Uhr Schifffahrt vom Rostocker Stadthafen nach Warnemünde mit Kaffee und Blechkuchen
- bis 17.00 Uhr Freizeit
- 19.00 Uhr Ankunft

**Leistungen:** Beförderung mit einem Reisebus (44 Plätze), Führung durch die Marienkirche, Mittagessen, Schifffahrt und Kaffeegedeck

**Preis ab 40 Personen: ca. 60 €/Person**



**Anmeldung** im Pfarramt unter Telefon: 038424 20309 **bis 25. August 2016**

Pastorin Daniela Raatz

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow/Friedrichshagen



### Gottesdienste und Veranstaltungen

- 07.08., 10.00 Uhr, in Gressow: **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
- 14.08., 10.00 Uhr, in Friedrichshagen: **Gottesdienst mit Abendmahl** 
- 21.08., 10.00 Uhr, in Gressow: **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
- 28.08., 10.00 Uhr, in Friedrichshagen: **Gottesdienst mit Abendmahl** 

Nach jedem Sonntagsgottesdienst besteht die Möglichkeit, sich für persönliche Anliegen, Nöte oder spezielle Lebenssituationen segnen zu lassen. Unsere Kirchenältesten sind gern für Sie da, um gemeinsam Gottes Trost und Kraft zu suchen.

Die Kirche Friedrichshagen ist täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Radwanderern stehen ein Rastplatz, eine Toilette und die Möglichkeit einer Übernachtung zur Verfügung.

### Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien!

Wir sehen uns im Abenteuercamp oder spätestens im Gottesdienst für Familien zum Schulbeginn am 4.9. in Gressow wieder, bis dann!



### Abenteuercamp NEHEMIA für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Vom 31.7. bis 7.8.2016 treffen sich alle Abenteuerlustigen zu einer Zeitreise (bis ca 450 vor Christus) in Friedrichshagen! Nehemia war ein Kriegsgefangener der Babylonier. Er wurde Statthalter und baute die Mauer rings um die Stadt wieder auf. Den Feinden der Hebräer ringsum gefiel das allerdings nicht... Sei mit dabei, wenn wir unsere Stadt und unser neues Leben verteidigen! Informieren und anmelden bitte im Pfarrhaus Gressow oder im Internet.

### Vorschau für September: Ritter, Tod und Teufel

Zum ersten Mal kommt die historische Geschichte auf die Bühne. Die Uraufführung der modernen Oper, die mit Elementen von Rock- und Jazzmusik spielt, wird am Mittwoch, dem 7. September 2016, an historischem Ort stattfinden, nämlich **in der Dorfkirche Gressow.**

*Dauer:* ca. 2.10 Stunden inkl. Pause

*Karten:* gibt es in den Online-Shops sowie den Geschäftsstellen der Ostsee-Zeitung und der Lübecker Nachrichten sowie in der Malzfabrik Grevesmühlen

### Immer aktuell:


Ihre Kirchengemeinde im Internet: [www.kirchengressow-friedrichshagen.de](http://www.kirchengressow-friedrichshagen.de)

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



### Gottesdienste und Veranstaltungen

- 07.08.: kein Gottesdienst
- 14.08., 10.00 Uhr: **Gottesdienst**
- 21.08.: kein Gottesdienst
- 28.08., 10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** 
- 04.09.: **Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Taufe**

*Frauenfrühstück, Gemeindenachmittag und Handarbeitskreis machen Sommerpause.*

### Ausflug nach Ludwigslust

Bitte vormerken! **Mittwoch, 7. September, Abfahrt ist um 13.00 Uhr** an der Haltestelle gegenüber Frau Scherbarth.

Führung durch den restaurierten Ostflügel des Schlosses, Kaffeetrinken im Schlosscafé, Führung in der Stadtkirche und Andacht. Kosten 25 € – alles inklusive.

Eine verbindliche Anmeldung wird bis zum 30. August erbeten. Bitte benutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Telefon: 03841 795917

### Kino in der Pfarrscheune

**Freitag, 2. September, 19.30 Uhr**

„Madame Mallory und der Duft von Curry“, ab 19.00 Uhr gibt es einen kleinen kulinarischen Auftakt



Pastorin Antje Exner

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



### Gottesdienste und Veranstaltungen

- 20.08., 19.00 Uhr: **Abendgottesdienst**
- 28.08., 17.00 Uhr: **Konzert „Dance des ombres“** (Tanz der Schatten) mit Tabea Höfer – Violine, Daniel Kurz – Theorbe. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!

### Kinderferientage

**Das Geheimnis der Schriftrolle – Der Bibel auf der Spur, 29. August bis 2. September**

– Fahrt nach Güstrow mit der 1. bis 6. Klasse – Wie ist die Bibel entstanden? Welche Arten der Überlieferung, welche Schreibtechniken und welche Menschen steckten dahinter, um uns ein Dokument aus vielen verschiedenen Zeitepochen zu hinterlassen?

Informationen und Teilnahmegebühr bei Frau Weinhold, Telefon: 0171 6217265 oder E-Mail: [doris.weinhold@web.de](mailto:doris.weinhold@web.de)

Pastorin Miriam Knierim

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



### Gottesdienste und Veranstaltungen

- 07.08., 10.00 Uhr, in Bad Kleinen: **Gottesdienst**
- 14.08., 10.00 Uhr, in Hohen Viecheln **Gottesdienst**
- 21.08., 10.00 Uhr, in Hohen Viecheln **Gottesdienst**
- 27.08., 19.00 Uhr, in Hohen Viecheln **Konzert mit dem Duo „Neue Horizonte“** in der Kirche
- 28.08., 10.00 Uhr, in Hohen Viecheln **Gottesdienst**



Pastor Dirk Heske



## Unsere Geburtstagskinder im August



Inge Mönningheim	Bad Kleinen	75.	am	3. August
Manfred Roß	Bad Kleinen	75.	am	3. August
Diethard Will	Bad Kleinen	75.	am	9. August
Hannelore Becker	Bad Kleinen	80.	am	11. August
Ingrid Eckl-Mollenhauer	Bad Kleinen	75.	am	11. August
Ulrike Hannig	Bad Kleinen	70.	am	15. August
Klaus Schimmel	Bad Kleinen	75.	am	18. August
Gerhard Zielke	Bad Kleinen	70.	am	20. August
Anna Preuß	Bad Kleinen	85.	am	26. August
Friedlinde Langrehr	Gallentin	80.	am	15. August
Günter Ehlers	Niendorf	75.	am	30. August

Horst Möller	Bobitz	75.	am	8. August
Renate Barth	Bobitz	70.	am	25. August
Wolfgang Höfer	Beidendorf	70.	am	6. August
Gisela Kobes	Dambeck	85.	am	27. August
Alexander Reddig	Grapen Stieten	70.	am	14. August
Marga Bastubbe	Groß Krankow	75.	am	28. August
Horst Feibig	Tressow	70.	am	29. August

Hans Daniel	Dorf Mecklenburg	75.	am	13. August
Hedwig Ewert	Dorf Mecklenburg	85.	am	14. August
Ilse Heldt	Dorf Mecklenburg	85.	am	14. August
Herbert Mialka	Dorf Mecklenburg	80.	am	23. August
Hilde Deffge	Dorf Mecklenburg	90.	am	28. August
Elli Voß	Dorf Mecklenburg	85.	am	29. August
Hans Ziebell	Dorf Mecklenburg	85.	am	30. August
Jürgen Kalfac	Karow	70.	am	20. August
Ingrid Hahn	Rambow	80.	am	12. August

Heide-Marie Knoop	Hohen Viecheln	70.	am	9. August
-------------------	----------------	-----	----	-----------

Dieter Rohleder	Lübow	75.	am	2. August
Annelies Förster	Lübow	95.	am	10. August
Margret Schröter	Triwalk	80.	am	12. August
Harald Schöppener	Triwalk	75.	am	28. August
Albrecht Lobenstein	Wietow	80.	am	5. August
Inge Lange	Metelsdorf	80.	am	30. August

*Wir wünschen allen Geburtstagskindern,  
auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr  
beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

### Das Fest der Diamantenen Hochzeit

feiern Elli und Egon Kapschefsky  
am 10. August in Dorf Mecklenburg  
sowie  
Martha und Erwin Klein  
am 16. August in Dorf Mecklenburg

### Das Fest der Goldenen Hochzeit

feiern Marlene und Peter Wernikowski  
am 5. August in Bobitz

*Liebe Leserinnen und Leser, lt. Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2 dürfen  
Altersjubiläen nur noch ab dem „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere  
Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ be-  
kanntgegeben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. M. Gründemann*

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

- Montag, 14.00 – 16.30 Uhr: **Gedächtnisstraining** mit Arbeitsblättern nach dem Programm „Mal-alt-werden.de“
- Dienstag, 14.00 – 16.30 Uhr: **Gesellschaftsspiele** (Rommé, Scip Bo etc.)

#### Nur Essen und Trinken?

Die Sonne kann nicht ohne Schein,  
der Mensch nicht ohne Liebe sein.

Was ich dir immer wieder sag,  
im Seniorenclub triffst du liebe Menschen  
und hast Spaß.

Ich wünsche dir mit jedem Tag,  
dass du zu uns kommen magst.

M. Günther

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Der Sozialausschuss

### Beidendorf

Am Dienstag, dem 2., 16. und 30. August, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

### Dorf Mecklenburg

- mittwochs, 14.00 Uhr: **Gesellschaftsspiele**
- donnerstags, 14.00 Uhr:

#### Klönen, schnacken, singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

### Bobitz

- Die Chorproben haben Sommerpause.
- mittwochs (2 x monatlich), 14.00 Uhr: **Handarbeiten**
- 10. August, 15.00 Uhr: **Gemütliches Beisammensein**
- 24. August, 14.00 Uhr: **Fahrradtour**

E. Müller

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

**Das Frauenfrühstück macht Sommerpause,  
nächster Termin: 1. September 2016** S. Sielaff

Der Verein „Soziale Initiative e. V.“ lädt an jedem 1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und an jedem Donnerstag zum Handarbeitstreff in das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen uns über jeden, der Lust und Laune hat.

M. Stellmacher

### Metelsdorf

- Seniorentreff** am Mittwoch, dem 10. und 24. August, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus: Der „Häkelbüdelklub“ lädt alle Interessierten zum gemütlichen Beisammensein, zur Handarbeit oder zu Gesellschaftsspielen herzlich ein. Neue Mitglieder sind gerne gesehen.
- Die **Bibliothek** hat am 12. und 26. August von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Der Sozialausschuss

### Lübow

- Seniorentreff** jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder
- Freitag, 5. August, 09.30 Uhr: **Kegeln** auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz



### Die Brille

*Die Tücken einer Brille sind,  
dass Mancher auch mit ihr ist blind.  
Denn während er sie eifrig sucht,  
verzweifelt im Geheimen flucht,  
von einem Eck ins andere rennt,  
gerade so als ob es brennt -  
die Brille – ja, sie ist gewitzt,  
gemütlich auf der Nase sitzt.*

© Anita Menger

**Preisgünstig und sicher wohnen  
– als Mitglied in der  
Genossenschaft –**



Sanierte **3- und 4-Raum-Wohnung**  
ab 460,- €  
(mit Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**  
ab 405,- €  
(mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung** ab 350,- €  
(ohne Balkon)



**Angebot (nur für Neumieter):**

Bei Bezug einer 2 1/2- oder 3-Raum-Wohnung in der Steinstraße im August und September 2016 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe einer halben Grundmiete.

Weitere Angebote finden Sie unter **www.wbg-bad-kleinen.de**  
**Wohnungsbaugenossenschaft  
Bad Kleinen eG**

Code scannen  
mehr erfahren



Steinstraße 36

23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 493, Fax: 51447

**Sprachinstitut  
Margret Schmidt**

Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Lernförderung  
auch mit Bildungskarte

**KURSE** für Schüler und Erwachsene:

ENGLISCH

DEUTSCH

FRANZÖSISCH

LATEIN

BUSINESS-ENGLISCH

Konversation

[www.bildungs-karte.org](http://www.bildungs-karte.org)

Telefon: 038424 226795, Handy: 0170 7770686

E-Mail: [m-schmidt-english@t-online.de](mailto:m-schmidt-english@t-online.de)



Die Lösung eines Problems  
ist ein neues Problem.

*Johann Wolfgang von Goethe*

**Courtagefrei  
in Lübow zu verkaufen**

Schöne, helle und moderne  
4-Zimmer-Wohnung, 76 m<sup>2</sup>  
in 23972 Lübow, Lindenweg 10.

**Voraussichtlicher Bezugstermin:  
Januar 2017.**

Zimmer sind renoviert,  
mit Laminat bzw. Fliesen ausgelegt.  
Gemütliche Wohneinbauküche,  
Garten mit Gartenhaus,  
Keller, Trockenraum und Wäscheplatz  
sind vorhanden.

Vor dem Haus gibt es einen Stellplatz,  
eine Garage kann evtl. gemietet werden.

**Nähere Informationen unter  
Telefon: 0162 9322948 oder  
0151 54897577.**

*Partyservice  
Die Kaltmamsell*

- Tomatensuppe & Ciabatta
- Mediterrane Hähnchenkeule
- Wildlachs auf Fenchelgemüse
- Gemüselasagne & Rosmarinkartoffeln
- Tomaten-Avocado-Salat
- Zitronencreme

**Für 10 Personen 145 €**

**Inh. Simone Böhnke**  
Am Schlossberg 46 • 23996 Scharfstorf  
Tel.: 038424 22178 • 0172 1717679  
[www.diekaltmamsell.de](http://www.diekaltmamsell.de)

**MÄHEN  
– OHNE MÜHEN.**

**169 €**  
UVP des Herstellers:  
189 €

**STIHL**

**Die STIHL Motorsense FS 38:**

- einfach zu starten und bequem zu bedienen
- bestens geeignet für präzise Rasenkanten und kleine Rasenflächen
- perfekt zum Auslichten von Dickicht

Am Wallensteingraben 18 Wir beraten Sie gern!  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942  
info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg euer

**Die Gemeinde Ventschow vermietet  
Wohnungen (auf Wunsch mit Garten),  
DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert,  
einige mit Balkon und/oder EBK und/oder  
Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC  
in Holzoptik

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass  
auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Per-  
son möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit  
ab 27 €/Jahr

**2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m<sup>2</sup>,**  
Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK,  
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

**3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m<sup>2</sup>,**  
Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK  
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

**4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m<sup>2</sup>,**  
Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK,  
Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 133 kWh

**Informationen über:**  
[www.immoscout24.de](http://www.immoscout24.de), [www.graf-hv.de](http://www.graf-hv.de),  
Tel. 038483 28040,  
E-Mail: [graf.offices@t-online.de](mailto:graf.offices@t-online.de)  
oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag,  
Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

**Anzeigenannahme:**  
Telefon: 03841 798214  
E-Mail: [m.gruendemann@amt-dm-bk.de](mailto:m.gruendemann@amt-dm-bk.de)

**Bernd Lüdtko • IMMO – KONZEPTE**

**Immobilienangebote**

**Denkmalgeschütztes Stadthaus**  
175 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zimmer,  
Einbauküche, Keller, Badewanne,  
248 m<sup>2</sup> Grundstück \*  
KP: 365.999,00 €  
zzgl. 7,14 % Käuferprovision inkl. 19 % MwSt.

**2-Raum-Wohnung in Bad Kleinen**  
71 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 2 Zimmer,  
1.OG, EBK möglich, Stellplatz,  
Balkon, Badewanne, Keller  
Kaltmiete: 360,00 €

**Baugrundstück in Bobitz**  
2000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, voll  
erschlossen, ruhige Lage, Möglich-  
keit Waldstück mitzukaufen\*  
KP: 59.500,00 €  
zzgl. 7,14 % Käuferprovision inkl. 19 % MwSt.

**Bungalow nahe Wismar**  
111 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3 Zimmer,  
Terrasse, Doppelgarage,  
1.027 m<sup>2</sup> Grundstück\*

**Doppelhaushälfte in Schimm**  
110 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 7 Zimmer,  
3.243 m<sup>2</sup> Grundstück, zwei Bäder,  
Dachboden kann ausgebaut werden

Hier könnte auch Ihre Immobilie stehen. **Interesse geweckt? Rufen Sie mich an!**

\*Für alle Objekte liegen Energieausweise vor.

Alter Hafen 9
23966 Wismar
Telefon: 03841 3033651
E-Mail: [wismar@immo-konzepte.de](mailto:wismar@immo-konzepte.de)

*Lust auf lecker?*

jeden Sonntag  
von 11-16 Uhr  
**BRUNCH**  
nur 11,90 € pro Person

**RESTAURANT STEAKS & MORE**

23972 Freizeit-Dorf-Mecklenburg Rambower Weg 8

**Spruch des Monats**  
Die prachtvollsten Blumen blühen oft im Verborgenen.  
*Japanisches Sprichwort*

**ASB – Sozialstation Bad Kleinen**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**Wir helfen hier und jetzt**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

**Zugelassen zu allen Kassen**

**Tel.: 038423 50244**  
**Handy: 0171 8356261**  
Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

**Farbenfachgeschäft**  
Hauptstraße 17  
23996 Bad Kleinen

- Farben, Tapeten und Bodenbeläge
- Kleintransporte von Mutterboden und Kies
- **Neu: Schrauben, Dübel usw.**

**Meisterfachbetrieb für:  
Malergewerke & Gebäudereinigung**

**W&W**

**SERVICEGESELLSCHAFT mbH**

**Tel.: 038423 629581 · Fax: 038423 629582**  
**Mobil: 0162 1015118**

Christiane Bartz Immobilien in Nordwestmecklenburg

*Wir vermarkten gern auch Ihre Immobilie*

**www.christiane-bartz.de**  
**Tel.: 03841 2579100**

Exzellente Fachberatung + individuelle Betreuung

Büro: Schatterau 45 in Wismar

schnellstmöglich ● fachgerecht ● freundlich und kompetent seit 1996  
Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.

Bestattungsunternehmen  
**Dieter Hansen GmbH**

Hauptstraße 13 • 23992 Neukloster  
Telefon 038422 2 53 57

Lübsche Str. 127 • 23966 Wismar  
Telefon 03841 213477

[www.bestattungen-hansen-mv.de](http://www.bestattungen-hansen-mv.de)

Seit 35 Jahren mit Kompetenz für Sie da

**ABENDFRIEDEN**  
BESTATTUNGEN GMBH

Was passiert, wenn's passiert?  
Wir helfen Ihnen mit Erfahrung und Menschlichkeit.

[www.abendfrieden-gmbh.de](http://www.abendfrieden-gmbh.de)

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar **Telefon 03841/763243**

Seit 25 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung

Bestattungsinstitut  
**Trauerhilfe Dietrich**  
Inh. Katrin Dietrich

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar  
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar  
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6. 23968 Gägelow

**Telefon: 03841 - 283571**

Internet: [www.trauerhilfe-dietrich.de](http://www.trauerhilfe-dietrich.de)

**Redaktionsschluss für die Augustausgabe 2016 ist am 17. August 2016. Erscheinungstag ist der 31. August 2016.**

**Impressum**  
Mäkelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

**Herausgeber:**  
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

**Erscheinungsweise:**  
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

**Redaktion und Anzeigenverkauf:**  
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

**Michaela Gründemann**  
Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226  
E-Mail: [m.gruendemann@amt-dm-bk.de](mailto:m.gruendemann@amt-dm-bk.de)

**Auflage:** 7.700

**Bezugsbedingungen:**  
Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Herstellung:**  
Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195